

INHALT

NORBERT OTTO EKE & PATRICK HOHLWECK

Zersetzung. Automatismen und Strukturauflösung 9

REFLEXION/AUTODESTRUKTION

HARTMUT WINKLER

Auflösen und Zersetzen von Bewusstheit.
Nachtrag zur wissenschaftlichen und politischen
Relevanz der Automatismen-Forschung 17

HANNELORE BUBLITZ

Automatismen – (Kultur-)Techniken der
Strukturbildung und Strukturzerstörung 29

TIMO KAERLEIN

Zwischen unsichtbarer Hand und Tragik der Allmende.
Zum Katastrophischen der Automatismen 45

CHRISTIAN KÖHLER

Rückkopplungen.
Automatismen-Forschung als kybernetische Wissenschaft 61

TOBIAS CONRADI

Verteilte Entscheidung – zersetzte Verantwortung?
Automatismen und das *Problem of Many Hands* 79

INDIVIDUATION/DISTRIBUTION

CHRISTIAN DRIES

Urteilstkraftmaschinen.

Über Tätersubjektivierung im ‚Dritten Reich‘ 101

CRISTINA BESIO

Organisationale Devianz.

Schleichende Veränderungen durch

Wiederholung in Organisationen 123

MATTHIAS FUCHS

Automatismen der Normalisierung und
die heteronormative Ordnung der Gesellschaft –

zwischen Strukturentstehung, -erhalt und -auflösung 139

OLIVER LEISTERT

Relationen der Auflösung sind Relationen der Konstituierung –
zur Individuation und zum Verhältnis von Transindividuellem
und Interindividuellem nach Gilbert Simondon 155

ANNE SCHREIBER

The Secrets of Management.

Mechanismen der Strukturentstehung und Zersetzung

in der Physiologie Anfang des 20. Jahrhunderts 171

EROSION/POIESIS

MARTINA LEEKER

Mit Zer/Setzungen in Performances mit und von

Technologie auf dem Weg zu digitalen Kulturen 185

NORBERT OTTO EKE

Zersetzung(en) dramatischer Ordnung:
Marlene Streeruwitz und Rainald Goetz 205

RENATE WIESER

Sind Künstler_innen kreativ?
Überlegungen zur Karriere des Begriffs Kreativität,
zu visuellen Strategien und zu gezielten Suchbewegungen
im urbanen Raum 223

ANNETTE BRAUERHOCH

A Matter of A-Signification 237

EPILOG

IRINA KALDRACK & THEO RÖHLE

Postdocs in Auflösung 255

ABBILDUNGSNACHWEISE 267

ÜBER DIE AUTORINNEN UND AUTOREN 269